



Mit 100.000 leuchtenden Papierlaternen auf dem Fluss Motoyasu gedenken die Einwohner von Hiroshima in jedem Jahr der zahllosen Opfer der Atombombenabwürfe. Die Lichter erinnern heute symbolisch an die vielen Menschen, die bei der Katastrophe verzweifelt im kühlenden Wasser der Flüsse in Hiroshima und Nagasaki Rettung vor dem ‚atomaren Feuer‘ suchten.

Braunschweiger Bündnis für Frieden  
Friedenszentrum Braunschweig e. V.  
Goslarsche Straße 93 – 38118 Braunschweig  
Tel. (0531) 89 30 33 oder (0531) 35 05 13

Freitag, 5. August 2016, 21 Uhr

Okerbrücke Jasperallee

**100 Kerzen auf der Oker**

**71 Jahre nach dem ersten  
Atombombenabwurf...**

**gedenken wir der Opfer der ersten und hoffentlich letzten  
nuklearen Massenvernichtungsaktion der  
Geschichte, durch die im August 1945 die japanischen Städte  
Hiroshima und Nagasaki  
verwüstet wurden.**





Nach Ausgabe der Kerzen gehen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer

## Lichterprozession

von der Brücke aus südlich zum Okerufer und unter der Brücke hindurch nördlich zum

## Hiroshima-Ufer.

Dort sind bereits

## 100 große Kerzen

auf Schwimmkörpern in den Fluss gesetzt, symbolisch für die zahllosen Opfer und die Überlebenden, deren Nachkommen noch heute unter Strahlenkrankheiten leiden.

Anschließend findet am Okerufer eine

## Lesung

aus Texten zum Thema statt, während die Kerzen über dem Wasser des Flusses leuchten.